

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 04.07.2017
Drucksache Nr. 1922/2017/1

Beschlussvorlage

Sitzung Kulturausschuss am 28.06.2017

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 20.07.2017

- öffentlich -

Städtepartnerschaftsurkunden mit Karlshuld, Wachenheim und Schrobenhausen; Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunden mit Karlshuld, Schrobenhausen und Wachenheim sowie der Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen zu.

Erläuterungen:

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen hat in seiner Sitzung am 17.12.15 der Unterzeichnung von Absichtserklärungen zur Schließung von späteren Städtepartnerschaften mit Karlshuld und Schrobenhausen zugestimmt.

Entsprechend der Absichtserklärungen haben seither weitere vielversprechende Begegnungen auf Bürger- und offizieller Ebene stattgefunden, insbesondere im Bereich der gemeinsamen Geschichte mit Karlshuld und zur Förderung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Spargelstädten Schrobenhausen und Schwetzingen.

Die Unterzeichnung der offiziellen Urkunden ist für 21. April 2018 im Rahmen des Jubiläums „350 Jahre Spargelanbau“ in Schwetzingen vorgesehen.

Damit ist auch eine Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen verbunden. Neben der Aufnahme der beiden zukünftigen bayrischen Partnerstädte wurden folgende wesentliche Änderungen eingearbeitet:

- einheitliche Benennung von „Paten- und Partnerstädte“ in „Partnerstädte“
- bei Fahrten bzw. Besuchen von Vereinen und ähnlichen Organisationen:
 - Erhöhung der bezuschungsfähigen Fahrten bzw. Besuche von 10 auf 15 pro Jahr
 - Erhöhung des bisherigen Zuschusses von EUR 25,--/teilnehmenden Gast auf EUR 20,--/teilnehmenden Gast/Tag (für max. 3 Tage)
 - Streichung des auf alle vier Jahre begrenzten Zuschussturnus

Durch die zukünftige einheitliche Benennung in „Partnerstädte“ empfiehlt die Verwaltung, auch die Urkunde mit Wachenheim im Jahr des 65jährigen Bestehens der Weinpartnerschaft entsprechend aufzulegen und diese im Zuge der Unterzeichnungen mit Karlshuld und Schrobenhausen ebenfalls offiziell zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Abhängig von der Intensität der Aktivitäten mit Karlshuld und Schrobenhausen wird auf der Haushaltsstelle 1.0010.582000. (Städtepartnerschaften) mit einem durchschnittlichen jährlichen Mehraufwand in Höhe von ca. EUR 5.000,-- bis EUR 10.000,-- gerechnet.

Steigende Ausgaben aufgrund der verbesserten Zuschussmöglichkeiten über die Förderrichtlinien können mit einem einheitlichen Turnus bei Städtepartnerschaftsjubiläen weitestgehend kompensiert werden (von ehemals 5 auf zukünftig alle 10 Jahre mit Ausnahme von sog. klassischen Jubiläen).

Anlagen:

Partnerschaftserklärung zwischen der Stadt Schwetzingen und der Gemeinde Karlshuld
Partnerschaftserklärung zwischen der Stadt Schwetzingen und der Stadt Schrobenhausen
Partnerschaftserklärung zwischen der Stadt Schwetzingen und der Stadt Wachenheim
Richtlinien zur Förderung der Partnerschaften der Stadt Schwetzingen

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: